



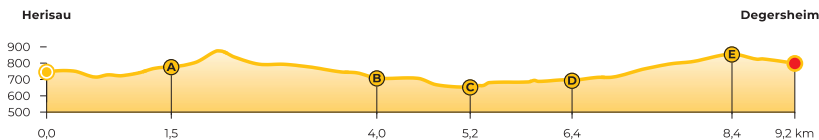
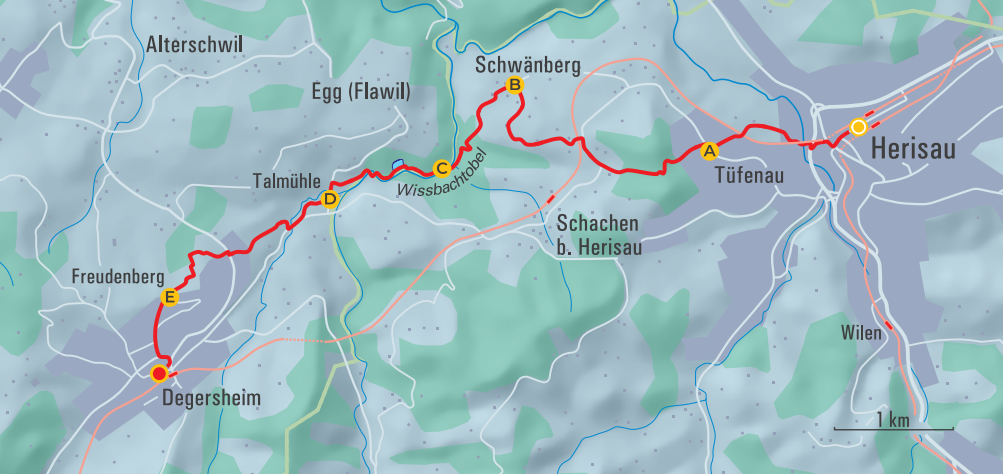
Die Wanderung führt durch idyllische Landschaften. Bild: Michael Roschi

FAMILIENWANDERUNG DURCH DIE LAUSCHIGE WISSBACHSCHLUCHT

Is man am Viadukt der Glattalbahn vorbei, lässt man Herisau und sein Industriequartier schnell hinter sich. Es folgt der erste von zwei etwas längeren Anstiegen. Weiter geht es nach Schwänberg. Der kleine Weiler ist der älteste urkundlich erwähnte Ort im Appenzellerland. Das alte Rathaus, erbaut 1627–1630, das Rutenkaminhaus und das Weisse Haus bilden ein harmonisches Ensemble und machen Schwänberg zu einem Ortsbild von nationaler Bedeutung.

Als Nächstes führt die Wanderung hinunter in die Wissbachschlucht, wo man am besten zuerst dem schönen Vogelgezwitscher lauscht. Anschliessend folgt man dem kleinen Stausee. Dieser und die folgenden Industriebauten gehören noch zu dem 1892 erbauten Kleinkraftwerk. Die Wissbachschlucht bietet viele lauschige Plätzchen zum Verweilen, um die Füsse im kühlen Nass zu netzen, Staudämme zu bauen oder bei schönem Wetter ein erfrischendes Bad im Fluss zu nehmen. Am Ende der Schlucht steigt man über eine überdachte Holzterrasse aufwärts und verlässt so das abwechslungsreiche Wissbachtobel. Über schöne Frühlingswiesen und auf Feldwegen geht es zum Schluss noch einmal leicht bergauf und über den Freudenberg nach Degersheim.

MICHAEL ROSCHI, 2025



C	Herisau	0 h 00 min	0:00	
A	Tüfenau	0 h 30 min	0:30	
B	Schwänberg	1 h 15 min	0:45	
C	Wissbachtobel	1 h 35 min	0:20	
D	Talmühle	1 h 55 min	0:20	
E	Freudenberg	2 h 35 min	0:40	
●	Degersheim	2 h 45 min	0:10	

Wandervorschlag Nr. 2224
schweizer-wanderwege.ch

Karte öffnen
in der swisstopo-App



Dauer / Distanz
2 h 45 min / 9,1 km

Aufstieg / Abstieg
420 m / 370 m

Wegkategorie

Schwierigkeit



Körperliche Anforderung

MITTEL



Schweizer
Wanderwege